

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

284

Wien, am 25. September 1934

Wiener Bürgerschaft besichtigt städtische Unternehmungen.

Unter Führung des Bürgermeisters Richard Schmitz besichtigten heute die Räte der Stadt Wien das Simmeringer Elektrizitätswerk und das Brauhaus der Stadt Wien in Rannersdorf. An der Führung nahmen auch die Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Dr. Winter, Magistratsdirektor Dr. Hiessmenseder, der Leiter der Verwaltungsgruppe für die städtischen Unternehmungen Obersenatsrat Dr. Hornek, der Vorstand des Präsidialbüros Senatsrat Jiresch und die leitenden Beamten der beiden Unternehmungen teil.

Im Elektrizitätswerk Simmering hiess der Bürgermeister die Räte der Stadt Wien willkommen, worauf Direktor Ingenieur Menzel einen Ueberblick über die Versorgung Wiens mit elektrischem Strom gab. Im Brauhaus der Stadt Wien erläuterte Direktor Stanka die Einrichtungen; hernach führten wie im Simmeringer Elektrizitätswerk Betriebsbeamte die Räte der Stadt Wien durch alle Teile der Anlagen. Sowohl im Simmeringer Elektrizitätswerk wie auch im städtischen Brauhaus fanden Betrieb und Einrichtungen das lebhafteste Interesse der Besucher.

.....

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 28 vergibt folgende Arbeiten: Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Asphaltbetonarbeiten, Gussasphaltarbeiten und Fugenvergussarbeiten beim Strassenbau Linke Wienzeile; Anbotsverhandlung 2. Oktober, 10 Uhr 15. Erd- und Pflastererarbeiten sowie Fuhrwerksleistungen beim Strassenbau Lorystrasse; Anbotsverhandlung 2. Oktober, 10 Uhr 30. Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Gussasphaltarbeiten und Holzpflasterarbeiten beim Strassenbau Pelikangasse; Anbotsverhandlung 2. Oktober, 10 Uhr 45. Alle Auskünfte in der genannten Abteilung.

.....

Heldenehrung der städtischen Angestellten.

Die Fachgruppe der Gemeinde Wien der Vaterländischen Front ruft alle städtischen Angestellten für übermorgen, Mittwoch, zu einer Heldenehrung auf dem Heldenplatz auf. Die einzelnen Betriebe und Aemter treffen sich zwischen 17 und 18 Uhr auf den bestimmten Sammelplätzen und marschieren von dort auf den Heldenplatz. Die Sammelplätze werden von den Dienststellenleiter bekanntgegeben. Zum erstenmal werden auch die kriegsausgezeichneten städtischen Angestellten in geschlossenem Zug aufmarschieren. **Ansprachen von Vizekanzler Fürst Starhemberg** und Bürgermeister Richard Schmitz. Nach den Ansprachen legen der Bürgermeister und die Landesleitung Kränze am Heldendenkmal nieder. Die Angestellten und Arbeiter des Ruhestandes treffen sich um 17 Uhr 30 auf den Sammelplätzen oder um 17 Uhr in Uniform mit den Kriegsauszeichnungen vor der Votivkirche.

.....